



FINANZBERICHT

Einhell Germany AG – 30. Juni 2025

Inhalt

Überblick

Finanzkennzahlen

Verkürzter Konzernlagebericht

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
Geschäftsverlauf
Personal- und Sozialbereich
Finanz- und Vermögenslage
Investitionen
Umlaufvermögen und Verbindlichkeiten
Konzernstruktur
Investor Relations
Finanzierung
Hinweis zum Finanzbericht
Corporate Governance Kodex
Risikobericht
Prognosebericht

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Verkürzter IFRS-Anhang

Angaben zu Grundlagen und Methoden des Konzernabschlusses
Angaben zur Bilanz
Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung
Segmentberichterstattung
Sonstige Angaben
Nachtragsbericht
Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Finanzkalender und Impressum

Überblick

Der Finanzbericht des Einhell-Konzerns zum 30. Juni 2025 erfüllt die Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) zur Erstellung eines Zwischenberichtes. Er umfasst einen verkürzten Konzernzwischenabschluss, einen verkürzten Konzernlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Abschluss steht in Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie von der Europäischen Union (EU) übernommen wurden.

In diesem und in anderen Berichten kann es aufgrund von Rundungen bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben zu geringfügigen Abweichungen kommen.

Der Einhell-Konzern konnte seinen Umsatz im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 von EUR 576,2 Mio. auf EUR 630,2 Mio. (+ 9,4 %) steigern. Währungsbereinigt hat sich der Konzernumsatz um 11,6 % erhöht. Maßgeblich für die Währungseffekte sind einige Währungen, die gegenüber dem Euro stark an Wert verloren haben. Dies betrifft besonders die Umsätze unserer Gesellschaften in Australien, Türkei, Kanada und Argentinien. Das Umsatzwachstum resultiert unter anderem aus der Steigerung der Verkäufe im Bereich Power X-Change. Der Anteil am Gesamtumsatz beträgt im Berichtszeitraum ca. 53 % (i.Vj. 51 %). Das Ergebnis vor Steuern und PPA konnte von EUR 50,9 Mio. auf EUR 62,6 Mio. gesteigert werden. Nach PPA beträgt das Ergebnis vor Steuern EUR 61,8 Mio. (i.Vj. EUR 50,1 Mio.).

Finanzkennzahlen

in Mio EUR	H1 2025	H1 2024	Veränderung in %
Umsatzerlöse	630,2	576,2	9,4
EBT	61,8	50,1	23,4
EBT vor PPA	62,6	50,9	23,0
EBIT	64,3	52,6	22,2
Nettoverschuldung (Bankverbindlichkeiten minus Bankguthaben)	41,8	16,6	151,8
	H1 2025	H1 2024	Veränderung in %
Eigenkapitalquote in %	46,1	46,3	-0,4
Ergebnis je Aktie in EUR	3,9	3,1	25,8
Mitarbeiter	2.577	2.467	4,5

Verkürzter Konzernlagebericht der Einhell Germany AG

1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

1.1 D/A/CH

Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Vergleich Juni und Mai 2025 um 0,9 auf 88,4 Punkte angestiegen. Die Stimmung unter den deutschen Unternehmen hat sich verbessert. Auch die Erwartungen der Handelsunternehmen fielen weniger pessimistisch aus.

Im Juni des Jahres 2025 lag die Inflationsrate in Deutschland bei 2 % (Vj. 2,2 %). Gegenüber dem Mai 2025 ist die Inflationsrate um -0,1 % gesunken. Die im Juni verzeichnete Inflationsrate ist die seit Oktober 2024 niedrigste gemessene Inflationsrate. Während die Kosten für Dienstleistungen stiegen und somit inflationstreibend waren, sanken die Energie- und Nahrungsmittelpreise.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im zweiten Quartal saison- und kalenderbereinigt gegenüber dem Vorquartal um 0,8 % gestiegen. Dies ist aber auf den Anstieg der Preise zurückzuführen. Das preis-, saison- und kalenderbereinigte BIP ist dagegen um 0,1 % gegenüber dem Vorquartal gesunken. Im Vergleich mit dem Vorjahresquartal konnte das BIP preisbereinigt um 0,4 % gesteigert werden. Deutschland befindet sich in einer Rezession. Die Zollpolitik in den USA und der anhaltende Krieg in der Ukraine mit Russland belastet weiterhin die deutsche Wirtschaft.

Die Rezession belastet auch den deutschen Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosenquote beträgt im Juni 2025 6,2 %, was eine Steigerung von 0,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum bedeutet. Gegenüber dem Vormonat gab es keine Änderung zu verzeichnen. Der Stand der Arbeitslosen betrug im Juni 2025 2,91 Millionen. Nach Schätzungen Arbeitsmarktforschern wird die Zahl der Arbeitslosen aufgrund der anhaltenden Konjunkturschwäche im Sommer auf 3 Millionen ansteigen.

Die Bau- und Gartenfachmärkte in Deutschland konnten im ersten Halbjahr 11,04 Milliarden Euro erzielen. Dies entspricht einem Minus von -1,0 %. Gemäß dem Vorstandsprecher des BHB hat sich die Hoffnung auf Besserung nach dem ersten Quartal nicht ganz erfüllt. Im Gartenbereich konnten die Umsätze aufgrund der besseren Wetterbedingungen gesteigert werden. Die klassischen Baumarktsortimente Elektrowerkzeuge (-5,4 %) dagegen verlieren.

1.2 West- und Osteuropa

Im Vergleich zum Vorquartal ist die Wirtschaft im zweiten Quartal in der EU (+0,2 %) und im Euroraum (+0,1 %) gemäß der Statistikbehörde Eurostat geringfügig angestiegen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnte eine Steigerung von 1,4 % (Euroraum) und 1,5 % (EU) erreicht werden. Die

höchsten Steigerungen gegenüber dem Vorquartal verzeichneten die Länder Spanien (+ 0,7 %) und Portugal mit (+ 0,6 %).

Die Arbeitslosenquote im Euroraum (6,2 %) und in der EU (5,9 %) lag laut Statistikbehörde Eurostat auf gleichem Niveau wie im Mai 2025. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnte allerdings eine Verbesserung beobachtet werden. Die Arbeitslosenquote der EU lag bei 6,0 % und die des Euroraums bei 6,4 %. Nach Schätzungen waren im Juni 2025 in der EU 12,97 Millionen und im Euroraum 10,70 Millionen arbeitslos.

Im Euroraum als auch in der Europäischen Union ging die Inflationsrate gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurück. Die Inflationsrate betrug im Juni 2025 in der Eurozone 2,0 % (Vj. 2,5 %) und in der EU 2,3 % (Vj. 2,6 %). Der höchste Beitrag zur Inflation im Juni kam aufgrund der Preissteigerungen im Bereich der Dienstleistungen.

Der für europäische Zwecke berechnete Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland lag im Juni 2025 bei 2,0 %. Im Vormonat Mai betrug er noch 1,9 %.

1.3 Übersee

Die australische Konjunktur bleibt gedämpft. Das Wachstum in 2024 betrug nur 1,3 % und blieb damit hinter den Erwartungen von Geschäftsbanken zurück. Die Wirtschaftswachstumsraten sind ganz stark durch die Zuwanderungsraten geprägt. Ohne diese wäre die australische Wirtschaft im Rückgang. Die Inflation in Australien lag im 1. Quartal 2025 bei 2,9 %. Die Stimmung der Unternehmen ist bedrückt. Die Nachfrage ist schwach und der Rentabilitätsdruck ist hoch.

2 Geschäftsverlauf

2.1 Umsätze im Einhell-Konzern

In den Monaten Januar bis Juni 2025 erzielte der Einhell-Konzern Umsatzerlöse in Höhe von EUR 630,2 Mio. (i. Vj. EUR 576,2 Mio.). Damit erhöhten sich die Umsätze im ersten Halbjahr 2025 um EUR 54,0 Mio. im Vergleich zum Vorjahr. Das entspricht einer deutlichen Steigerung von 9,4 %.

Das erste Quartal 2025 lag mit 12,4 % über dem Vorjahresquartal. Im ersten Halbjahr 2025 lagen die Umsätze mit 9,4 % ebenfalls deutlich über Vorjahresniveau. Der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr ist somit mehr als zufriedenstellend für den Einhell-Konzern verlaufen.

Der Anteil der verkauften Power X-Change Produkte am Gesamtumsatz des Konzerns beträgt zum 30. Juni 2025 53 % (i. Vj. 51 %).

In dem Segment **Westeuropa inkl. D/A/CH** erhöhte sich der Umsatz auf EUR 370,0 Mio. (i. Vj. EUR 334,9 Mio.). Im diesem Segment ist der Anteil der Power X-Change Produkte deutlich angestiegen. In Österreich

beträgt der Anteil bereits 84 % (i.Vj. 79 %). Sehr erfreulich außerdem ist die Umsatzentwicklung in Spanien und Portugal, in welchen die Umsätze um ca. 25 % gesteigert werden konnten. Auch in den Gesellschaften in Frankreich/Benelux (+ 11 %) und in UK (+ 20 %) konnten die Umsätze im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Die Umsätze der D/A/CH Region erhöhten sich leicht.

Die positive Umsatzentwicklung in den verschiedenen Ländern spiegelt sich auch im Ergebnis wieder. Das Segment Westeuropa inkl. D/A/CH konnte das Halbjahr mit einem Plus von EUR 11,7 Mio. gegenüber dem Vorjahreszeitraum abschließen.

In **Osteuropa** bewegen sich die Umsätze mit EUR 69,9 Mio. (i. Vj. EUR 62,8 Mio.) über Vorjahresniveau. Die umsatzstärksten Gesellschaften in diesem Segment waren unsere Tochtergesellschaften in der Türkei, in Kroatien und Polen. Besonders erfolgreich in diesem Segment hat sich die Gesellschaft in Polen entwickelt. Sie konnte eine Umsatzsteigerung von 39 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichnen. Auch die Gesellschaft in Kroatien erreichte ein Umsatzplus von 15,5 %.

Trotz der positiven Umsatzentwicklung konnte das Ergebnis vor Steuern in diesem Segment nicht gesteigert werden. Das Ergebnis verminderte sich um 25,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Eine der Ursachen ist die hohe Zinssituation unserer Gesellschaft in der Türkei.

In dem Segment **Übersee und andere Länder** verminderte sich der Umsatz bedingt durch Währungseffekte um 1,7 % von EUR 137,1 Mio. auf EUR 134,8 Mio. Die umsatzstärkste Tochtergesellschaft in diesem Segment ist die australische Gesellschaft Einhell Australia. Die Gesellschaften in diesem Segment haben sich uneinheitlich entwickelt. Einhell Australia konnte ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum trotz negativer Währungseffekte steigern. Die Gesellschaft in Kanada konnte das Niveau des Umsatzes des Vorjahreszeitraums nicht halten. Die Umsatzentwicklung wird auch durch den Verkauf Kolumbiens geprägt, welche im Umsatz des Vorjahreszeitraum noch enthalten war. Die Gesellschaft in Südafrika konnte im letzten Jahr eine der größten Baumarktketten als Kunden gewinnen, was sich im Umsatz niederschlägt. Sie konnte eine Umsatzsteigerung von 9 % erzielen.

Das Ergebnis vor Steuern im Segment Übersee und andere Länder ist im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum leicht rückläufig (- 4,9 %).

In den **Produktions- und Sourcinggesellschaften** haben sich die Umsätze gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich (+76,8 %) erhöht und betragen EUR 55,5 Mio. (i. Vj. EUR 31,4 Mio.).

2.2 Ergebnisentwicklung

Im Zeitraum Januar bis Juni 2025 erzielte der Einhell-Konzern ein Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von EUR 61,8 Mio. (i. Vj. EUR 50,1 Mio.). Die Rendite vor Steuern beträgt 9,8 % (i. Vj. 8,7 %).

Die Rendite vor Steuern und PPA beträgt 9,9 % (Vj. 8,8 %).

Der Konzernjahresüberschuss nach Minderheiten beträgt im Berichtszeitraum EUR 43,7 Mio. (i. Vj. EUR 35,5 Mio.). Das Ergebnis je Aktie errechnet sich mit EUR 3,9 je Aktie (i. Vj. EUR 3,1 je Aktie). Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Aktiensplit von 1:3 durchgeführt. Die Anzahl der Aktien hat sich auf 11.323.200 erhöht. Die Vergleichszahl Ergebnis je Aktie wurde entsprechend dem Split angepasst.

Bezogen auf die Anzahl der Aktien vor dem Aktiensplit ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von EUR 11,6 (i.Vj. 9,4).

Im Vorjahresvergleich ist der Personalaufwand um EUR 6,5 Mio. angestiegen und beträgt EUR 75,8 Mio. (i. Vj. EUR 69,3 Mio.).

Die Abschreibungen haben sich im Geschäftsjahr 2025 aufgrund der Investitionen von EUR 8,5 Mio. auf EUR 9,2 Mio. erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr von EUR 101,6 Mio. auf EUR 115,2 Mio. angestiegen. Der Anstieg resultiert aus den verstärkten Marketingaktivitäten und den höheren Ausgangsfrachten. Der Anteil am Umsatz, welcher für Marketingaufwendungen verwendet wurde, beträgt im Einhell-Konzern 7,3 % (i. Vj. 7,4 %).

Das Finanzergebnis liegt mit EUR -2,5 Mio. (i. Vj. EUR -2,5 Mio.) auf Vorjahresniveau. Darin enthalten sind Finanzerträge in Höhe von EUR 6,6 Mio. (i. Vj. EUR 5,1 Mio.) sowie Finanzaufwendungen in Höhe von EUR 9,1 Mio. (i. Vj. EUR 7,7 Mio.) Die Finanzaufwendungen beinhalten unter anderem die hohen Refinanzierungskosten in einigen Hochzinsländern sowie Währungseffekte.

3 Personal- und Sozialbereich

Am 30. Juni 2025 beschäftigte der Einhell-Konzern weltweit 2.577 Mitarbeiter (i. Vj. 2.467).

Die Erhöhung resultiert unter anderem aus Neueinstellungen in den in 2025 neu gegründeten bzw. erworbenen Gesellschaften. Auch in der Konzernzentrale in Landau an der Isar erhöhte sich die Zahl der Arbeitnehmer zum Stichtag.

4 Finanz- und Vermögenslage

Die wesentlichen Posten der Bilanz stellen sich für den 30.06.2025 und 30.06.2024 wie folgt dar:

in Mio. EUR	06/2025	06/2024
Langfristige Vermögenswerte inkl. aktiver latenter Steuern	175,3	164,3
Vorräte	405,2	329,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	252,0	229,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	58,0	85,3
Eigenkapital	428,7	393,3
Bankverbindlichkeiten	99,8	101,9

5 Investitionen

Im Berichtszeitraum tätigte der Einhell-Konzern Investitionen in Höhe von EUR 8,2 Mio. (i. Vj. EUR 8,0 Mio.). Der überwiegende Anteil entfiel dabei auf Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie auf das neue Verwaltungsgebäude in Landau, das 2025 fertiggestellt wurde. Investitionen in die Produktentwicklung werden wie in den Vorjahren in der Gewinn- und Verlustrechnung im sonstigen betrieblichen Aufwand und im Personalaufwand abgebildet.

6 Umlaufvermögen und Verbindlichkeiten

Die Warenvorräte erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr auf EUR 405,2 Mio. (i. Vj. EUR 329,1 Mio.). Aufgrund der steigenden Umsätze soll die Warenverfügbarkeit gewährleistet werden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen ausgewiesen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen liegen mit EUR 252,0 Mio. (i. Vj. EUR 229,8 Mio.) aufgrund der höheren Umsätze etwas über dem Vorjahresniveau. Der Forderungsbestand entspricht einem Umsatz von etwa 2 Monaten.

Einen niedrigeren Wert als im Vorjahr weisen die derivativen finanziellen Vermögenswerte mit EUR 0,9 Mio. (i. Vj. EUR 4,0 Mio.) auf. Die Position beinhaltet die positiven Marktwerte aus den Derivaten zur Währungssicherung.

Die übrigen nicht-finanziellen Vermögenswerte bewegen sich mit EUR 39,9 Mio. über dem Vorjahresniveau (i. Vj. EUR 36,9 Mio.). Ein großer Posten sind die Mehrwertsteuerforderungen in Höhe von EUR 14,4 Mio.

Bedingt durch die höheren Vorräte und Forderungen vermindern sich die Zahlungsmittel zum Stichtag von EUR 85,3 Mio. auf EUR 58,0 Mio.

Im Vergleich zum Vorjahr verminderten sich die Bankverbindlichkeiten aufgrund der Rückzahlung der

langfristigen Kredite leicht von EUR 101,9 Mio. auf EUR 99,8 Mio.

7 Konzernstruktur

Einhell Digital Greece

Am 20. Januar 2025 wurde eine neue Gesellschaft in Griechenland gegründet. Die Gesellschaft Einhell Digital Greece I.K.E. ist ein IT-Dienstleister, welcher Dienstleistungen im Bereich Softwareentwicklung, IT-Betrieb und IT-Support sowie Business Services aus Griechenland für Unternehmen der Einhell Gruppe anbietet.

Die Einhell Germany AG ist mit 51 % an der Gesellschaft beteiligt. Die restlichen Anteile mit 49% werden von einem Minderheitsgesellschafter gehalten. Aufgrund der geringen Beteiligungshöhe sind die Minderheitenanteile nicht wesentlich.

Einhell Latam S.A.S.

Am 29. Januar 2025 wurde die neu gegründete Einhell Latam S.A.S. (Sitz in Bogotá in Kolumbien) übernommen. Die Einhell Germany AG ist zu 100 % an dieser Gesellschaft beteiligt. Die Gesellschaft soll den mittelamerikanischen Markt betreuen.

8 Investor Relations

Die Einhell Germany AG nahm im April 2025 an der Münchner Kapitalmarkt Konferenz teil. Die Gespräche mit den Investoren und Family Offices sind auf großes Interesse gestoßen. Die Einhell Germany AG wird außerdem an dem Eigenkapitalforum in Frankfurt im November und an der Berenberg and Goldman Sachs German Corporate Conference im September in München teilnehmen.

9 Finanzierung

Der Finanzbedarf des Einhell-Konzerns wird insbesondere durch den Bestand an Vorräten sowie den Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen getrieben. Dabei spielen vor allem die Lagerdrehung der Vorräte sowie die Laufzeiten der Forderungen eine große Rolle und beeinflussen den Finanzbedarf signifikant.

Der Konzern hält einen modularen Finanzierungsmix mit guten Konditionen.

Die langfristigen Bankverbindlichkeiten betragen EUR 85,3 Mio. und sind mit guten festen Zinskonditionen abgeschlossen. Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten betragen EUR 14,5 Mio. und sind mit überwiegend variablen Zinskonditionen abgeschlossen.

Im kurzfristigen Bereich hat der Konzern weiterhin ausreichend Kreditlinien zur Finanzierung des Umsatzwachstums.

10 Hinweis zum Finanzbericht

Der Finanzbericht wurde weder einer Prüfung gem. § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

11 Corporate Governance Kodex

Die aktuelle Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex des Vorstands und Aufsichtsrats der Einhell Germany AG ist auf der Homepage unter www.einhell.com dauerhaft zugänglich.

12 Risikobericht

Im Rahmen der internationalen Geschäftstätigkeit ist Einhell einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind.

Der Prozess des Risikomanagements gliedert sich beim Einhell-Konzern in zwei Stufen. Im ersten Schritt erfolgt die dezentrale Erfassung der Risiken in den Tochterunternehmen und den Abteilungen der Einhell Germany AG durch die vom Vorstand benannten Risikoverantwortlichen, die Risiken identifizieren und deren Auswirkungen auf den Konzern quantifizieren.

Das interne Kontrollsystem setzt sich aus den beiden Komponenten internes Steuerungs- und internes Überwachungssystem zusammen.

Das interne Steuerungssystem umfasst die Bereiche Inlands-Controlling, Beteiligungscontrolling, Finanzen, Konzernbilanzierung sowie Recht.

Die Gesellschaften des Einhell-Konzerns planen im jeweils laufenden Geschäftsjahr das darauffolgende Geschäftsjahr. Basierend auf einer differenzierten Umsatzplanung erfolgt eine entsprechende Planung des Wareneinsatzes und der Kosten. Diese Planzahlen werden für den Konzern zu einer Plan-Gewinn- und Verlustrechnung zusammengeführt.

Monatlich werden von den Finanzbuchhaltungen der einzelnen Gesellschaften die tatsächlichen Zahlen aufbereitet. In der Folge entsteht eine komplette Gewinn- und Verlustrechnung, in welcher die Plan- und Ist-Zahlen gegenübergestellt und somit analysiert werden können. Die Entwicklung des Auftragsbestands, Margen etc. wird ebenso monatlich für alle Gesellschaften aufgezeigt.

Dieser Vergleich wird sowohl mit den Mitgliedern des Vorstands als auch mit den Verantwortlichen der einzelnen Bereiche und Gesellschaften besprochen. Durch die Analyse der Plan- und Ist-Zahlen werden entsprechende Maßnahmen zur Steuerung erarbeitet und umgesetzt.

Das interne Überwachungssystem bildet sich aus prozessintegrierten und prozessunabhängigen Maßnahmen.

Neben maschinellen IT-Prozesskontrollen sind auch manuelle Prozesskontrollen ein wesentlicher Bestandteil der prozessintegrierten Maßnahmen, die beispielsweise auch durch die interne Revision durchgeführt werden. Der Aufsichtsrat, der Konzernabschlussprüfer und sonstige Prüfungsorgane sind mit prozessunabhängigen Prüfungstätigkeiten in das Kontrollumfeld des Einhell-Konzerns einbezogen.

Insbesondere die Prüfung der Konzernabschlüsse durch den Konzernabschlussprüfer bildet die wesentliche prozessunabhängige Überwachungsmaßnahme im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess.

Der Einhell-Konzern ist aufgrund seiner internationalen Ausrichtung Marktrisiken aufgrund von Änderungen der Zinssätze und Wechselkurse ausgesetzt, die er durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente minimiert. Die dabei angewandten Richtlinien für das Risikomanagement werden mit der Zustimmung des Vorstands von einer zentralen Treasury-Abteilung in enger Zusammenarbeit mit den Konzerngesellschaften umgesetzt.

Der Vorstand sieht derzeit keine Risiken, die den Bestand des Konzerns gefährden.

13 Prognosebericht

13.1 D/A/CH

Voraussichtliche Entwicklung in %	2025	2024
BIP Deutschland	0,3	-0,2

Im ersten Quartal des Jahres 2025 konnte die deutsche Wirtschaft ein Wachstum von 0,4 % gegenüber dem Vorquartal erreichen. Dies ist gemäß ifo Institut auf vorgezogene Exporte, aufgrund der zu erwartenden Zollerhöhungen, in die USA zurückzuführen. Voraussichtlich wird sich diese positive Entwicklung nicht auf das zweite Quartal ausweiten und zu einer Stagnation führen, da die Vorziehung bereits im April zu einem Rückgang der Exporte und Industrieproduktion führten. Dennoch hofft man aufgrund des Wechsels der Bundesregierung auf einen wirtschaftspolitischen Neustart und Fortschritte in Bezug auf die Entwicklungen in den USA. Die Prognose für das Wirtschaftswachstum in 2025 wird mit 0,3 % und in 2026 mit 1,5 % beziffert.

13.2 West- und Osteuropa

Die europäische Wirtschaft hat sich gemäß Prognosen der Europäischen Kommission bisher besser entwickelt als erwartet. Für das weitere Jahr 2025 wird ein langsames Wachstum erwartet, welches sich in 2026 beschleunigen soll. Die Unsicherheit durch globale Spannungen im Handel und Klimakatastrophen könnten das Wachstum hemmen. Gemäß Prognose könnten Entspannung im Handelskonflikt mit der USA, die Ausweitung des Handels und höhere Verteidigungs-

ausgaben die europäische Wirtschaft wieder wachsen lassen. Für das Jahr 2025 und 2026 erwartet man eine Verlangsamung des Nominallohnwachstums, der Arbeitsmarkt aber zeigt eine positive Entwicklung. Es wurden in 2024 1,7 Millionen Arbeitsplätze geschaffen und für 2025 wird eine Steigerung auf 2,0 Millionen erwartet.

Der Wachstumsausblick für die EU-Wirtschaft gemäß der Europäischen Kommission steigt für das Jahr 2025 auf 1,1 %. Für das Jahr 2026 wird mit 1,5 % Wachstum gerechnet.

Für das Euro-Währungsgebiet wird für 2025 und 2026 nun ein BIP-Wachstum von 0,9 % bzw. 1,4 % erwartet. Die Prognosen der Inflation für den Euroraum wurden auf 2,1 % im Jahr 2025 und 1,7 % im Jahr 2026 errechnet. Infolgedessen erwartet man einen Ausgleich der aufgrund der Inflation eingebüßten Kaufkraft.

13.3 Übersee und andere Länder

Die australische Wirtschaft hat mit einem schwierigen Marktumfeld zu kämpfen. Das reale Pro-Kopf-Einkommen fällt seit über zwei Jahren, da das Bevölkerungswachstum schneller steigt als das BIP. Die Zentralbank schätzt das Wachstum der Bevölkerung für 2025 auf 1,5 bis 2 % ein, was vermuten lässt, dass sich dieser Trend in der zweiten Jahreshälfte nicht umkehren wird. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) erwartet für 2025 eine Steigerung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von real 1,7 %. Für das Jahr 2026 wird mit einer Erhöhung von 2,2 % gerechnet.

In dem Segment Übersee und andere Länder werden in den Ländern, in denen der Einhell-Konzern aktiv ist, folgende Wirtschaftswachstumsraten erwartet:

BIP in %	2025	2024
Argentinien	5,5	-1,7
Chile	2,0	2,6
Kanada	1,4	1,5
Uruguay	2,8	3,1

13.4 Ausblick und Strategie

Die Entwicklung des Konzerns ist aufgrund der stagnierenden wirtschaftlichen Entwicklung und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Zollpolitik in den USA und Ukraine Krieg) sehr schwer vorhersehbar. Trotz der schwächelnden Konjunktur und auch der rückläufigen Entwicklung im Bereich der Baumarktbranche konnte der Einhell Konzern wieder mit einem Rekordhalbjahr abschließen. Für das zweite Halbjahr erhofft sich der Konzern ebenso eine positive Entwicklung.

Die Entwicklung des Einhell-Konzerns wird unter anderem auch von allgemeinen Markt- und Konjunktorentwicklungen sowie Entwicklungen in den Krisenregionen und auf den Devisenmärkten bestimmt.

Die hohen Zinsen, die Volatilität an den Devisenmärkten und die hohen Inflationsraten in einigen für Einhell relevanten Ländern können sich nachteilig auf den Konsum auswirken. Neben der effektiven Währungssicherung setzen wir hier auf ein attraktives Produktsortiment.

Das Hauptaugenmerk wird weiter auf unserer **Power X-Change Plattform** liegen. Der Umsatzanteil der Power X-Change Plattform beträgt im Juni 2025 bereits 53 % am Gesamtumsatz. Ende 2025 soll die Power X-Change Plattform auf über 350 Produkte erweitert werden. Bis 2027 soll der Umsatzanteil der Power X-Change Plattform über 70 % betragen. Unsere Kompetenz bei Batterien und Ladegeräten werden wir weiter nutzen, um unsere Technologie in diesem Bereich weiter auszubauen und immer wieder neue und innovative Lösungen für die Endverbraucher zu entwickeln.

Um die Zielgruppe "professionelle Anwender" zu gewinnen, wurde die Linie Einhell **PROFESSIONAL** auf den Markt gebracht. Unter den DIY Nutzern ist Einhell als starke Marke etabliert. Dies ist der nächste strategische Schritt um das Markenimage zu stärken, da dieser Markt großes Potential birgt und größer als der DIY Markt ist. Das PROFESSIONAL Sortiment soll bis Mitte 2026 auf ca. 130 Produkte erweitert werden.

Um die Wahrnehmung der Marke Einhell weiterhin zu optimieren, werden wir auch im laufenden Geschäftsjahr verstärkt Marketingmaßnahmen umsetzen. Die Kooperation mit dem **Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team** ist dabei ein weiterer wichtiger Baustein. Mit dieser Partnerschaft verbinden sich zwei starke internationale Marken, die für höchsten technologischen Anspruch stehen. Die Sichtbarkeit der Marke Einhell wurde bereits im Bereich der Boxen und Rennwagen erhöht. Um unsere Markenreichweite zu steigern, wurde das Einhell-Logo beispielsweise auf den Formel 1 Rennwagen, Tool Trolley, dem "Boom" und am Helm der Mechaniker angebracht. Außerdem wurde eine Frühlingskampagne mit George Russel gedreht, welche viral ging.

Aufgrund der Partnerschaft mit dem **FC Bayern München** ist das Einhell-Logo auf Pressewänden und der Video Wall in der Allianz Arena zu sehen. Außerdem wird eine LED-Bandenwerbung geschaltet.

Zielsetzung ist, dass diese Partnerschaften in allen Ländern über 360 Grad Kampagnen für die Kommunikation verwendet werden.

Weiterhin wird ein starkes **Influencer-Netzwerk** für DIY und PROFESSIONAL aufgebaut um eine starke Präsenz auf allen Social-Media-Kanälen zu erreichen um die Markenbindung zu erhöhen.

Die **internationale Expansion** unseres Konzerns gehört zu unseren wichtigsten Strategiemaßnahmen. Ziel ist es bis 2032 in allen relevanten Tools- und Gartenmärkten mit eigener Tochtergesellschaft oder Partnerfirmen vertreten zu sein.

Derzeit wird ein Partnervertragssystem aufgebaut, in welchem die Einhell-Partner eigenständige Unternehmer sind, die sich komplett auf die Marke Einhell fokussieren.

In 2025 wurde bereits ein solcher mit einem Kooperationspartner in Ägypten geschlossen.

Weiterhin werden geeignete Kandidaten für Firmenübernahmen oder Vertriebspartner in den USA, Saudi-Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Mexiko, Indien und Südkorea gesucht.

Mit der Gründung der EINHELL Operations GmbH in 2023 wurde der Aufbau einer **Akkufertigung in Ungarn** begonnen. Die Fertigungsstätte in Ungarn ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu mehr Unabhängigkeit sowie kürzeren und nachhaltigeren Lieferketten und somit zur langfristigen Sicherung unseres wirtschaftlichen Erfolgs. Bereits in 2025 sollen mehr als 1 Millionen Akkus hergestellt werden.

Die **Akkuproduktion in Kunshan/China**, welche ebenfalls seit 2023/2024 aktiv ist, hat in 2024 1,2 Millionen Akkus produziert. Ziel ist es in China die Produktion in den nächsten Jahren zu verdoppeln.

Nach den erfolgreichen Implementierungen der ERP Software **SAP S/4HANA** in zwei Gesellschaften in China und der Akkuproduktion in Ungarn wird die Gesellschaft in Hongkong in den nächsten Monaten den Go Live von SAP haben. Die nächste Systemumstellung auf SAP erfolgt in der Einhell Germany AG.

Aufgrund des sehr positiven Verlaufs der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2025 ist der Vorstand optimistisch die **Planungen** für das Geschäftsjahr 2025 zu erreichen. Gemäß Planungen wird mit einem Umsatz von EUR 1.150 - 1.175 Mio. und einer Rendite vor Steuern von ca. 8,5 - 9,0 % gerechnet. Das schwache wirtschaftliche Umfeld sowie die Entwicklung der Währung in einigen für den Konzern maßgeblichen Ländern können sich im zweiten Halbjahr negativ auswirken.

13.5 Vorausschauende Aussagen, Annahmen und Unsicherheiten und Schätzverfahren

Die getroffenen Annahmen und Prognosen des Vorstands beruhen auf den derzeit zur Verfügung stehenden Informationen. Diese sind stets mit Unsicherheiten behaftet und basieren auf Schätzungen und Annahmen, die getroffen werden müssen, um zu einer Planaussage zu kommen. Der Einhell-Konzern weist darauf hin, dass Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Zukunft beziehen, sich im Nachhinein als unzutreffend erweisen können.

Landau a. d. Isar, 20. August 2025

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss

Jan Teichert

Dr. Markus Thannhuber

Dr. Christoph Urban

Konzernbilanz (IFRS) zum 30. Juni 2025

Aktiva (in TEUR)	30.06.2025	30.06.2024
Immaterielle Vermögenswerte	46.695	48.110
Sachanlagen	69.413	65.116
Nutzungsrechte	17.209	18.944
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte	4.264	4.690
Derivative finanzielle Vermögenswerte	0	56
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	6.736	5.979
Aktive latente Steuern	31.000	21.404
Langfristige Vermögenswerte	175.317	164.299
Vorräte	405.194	329.062
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	251.985	229.755
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte	2.530	3.678
Derivative finanzielle Vermögenswerte	931	3.965
Ertragsteuerforderungen	1.447	2.154
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	33.204	30.897
Vertragsvermögenswerte	539	504
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	58.021	85.263
Kurzfristige Vermögenswerte	753.851	685.278
Summe Aktiva	929.168	849.577

Passiva (in TEUR)	30.06.2025	30.06.2024
Gezeichnetes Kapital	11.323	9.662
Kapitalrücklage	26.677	26.677
Gewinnrücklagen	450.203	372.150
Übrige Rücklagen	-73.208	-29.344
Den Aktionären der Einhell Germany AG zustehendes Eigenkapital	414.995	379.145
Nicht beherrschende Anteile	13.684	14.185
Eigenkapital	428.679	393.330
Leistungen an Arbeitnehmer	7.844	8.111
Rückstellungen für sonstige Risiken	577	511
Finanzierungsverbindlichkeiten	85.313	89.929
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten	9.436	18.186
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	36.667	8.313
Leasingverbindlichkeiten	11.297	12.100
Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	0	90
Passive latente Steuern	3.806	4.741
Langfristige Schulden	154.940	141.981
Leistungen an Arbeitnehmer	22.746	19.304
Rückstellungen für sonstige Risiken	32.613	29.431
Ertragsteuerverbindlichkeiten	10.277	10.954
Finanzierungsverbindlichkeiten	14.474	11.975
Nicht-derivative finanzielle Verbindlichkeiten	40.819	60.706
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	25.767	13.751
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	179.158	147.378
Leasingverbindlichkeiten	6.466	7.362
Übrige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	12.549	12.586
Vertragsverbindlichkeiten	680	819
Kurzfristige Schulden	345.549	314.266
Summe Passiva	929.168	849.577

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2025

(in TEUR)	30.06.2025	30.06.2024
Umsatzerlöse	630.224	576.173
Bestandsveränderungen	5.116	4.146
Aktivierete Eigenleistungen	462	502
Sonstige betriebliche Erträge	3.728	3.769
Materialaufwand	-375.007	-352.555
Personalaufwand	-75.819	-69.265
Abschreibungen	-9.194	-8.544
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-115.237	-101.614
Finanzerträge	6.583	5.152
Finanzaufwendungen	-9.078	-7.681
Finanzergebnis	-2.495	-2.529
Ergebnis vor Ertragsteuern	61.778	50.083
Ertragsteuern	-17.768	-14.325
Ergebnis nach Steuern	44.010	35.758
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	262	299
Davon auf die Aktionäre der Einhell Germany AG entfallendes Konzernergebnis	43.748	35.459

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2025

in TEUR	30.06.2025	30.06.2024
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Ertragsteuern	61.778	50.083
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	9.194	8.544
- Zinserträge	-755	-940
+ Zinsaufwendungen	1.914	2.385
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-9.441	5.562
Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	62.690	65.634
+/- Abnahme/Zunahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-76.144	-81.000
+/- Abnahme/Zunahme von Vorräten	50.441	34.362
+/- Abnahme/Zunahme von sonstigen Vermögenswerten	12.734	-7.850
+/- Zunahme/Abnahme langfristiger Schulden	880	29
+/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Schulden	10.573	19.101
+/- Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-87.710	-6.809
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-26.536	23.467
- Gezahlte Steuern	-20.246	-15.024
+ Erhaltene Zinsen	512	1.056
- Gezahlte Zinsen	-1.947	-2.157
Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit	-48.217	7.342
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in Anlagevermögen	-8.159	-8.037
- Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Gesellschaften	0	-2.362
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	148	78
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	303	0
- Auszahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	0	-124
- Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	0	-314
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-7.708	-10.759
Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Finanzierungstätigkeit		
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzierungsverbindlichkeiten	4.214	0
- Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzierungsverbindlichkeiten	-2.308	-6.739
- Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-105	0
- Auszahlungen für den Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	-4.263	-3.607
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-2.462	-10.346
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	-2.694	-419
Nettoabnahme/-zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-61.081	-14.182
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	119.102	99.445
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	58.021	85.263

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS) für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2025

				Übrige Rücklagen				Den Aktionären der Einhell Germany AG zustehendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Währungsumrechnungsrücklage	Rücklage für erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	Neubewertungsrücklage gemäß IAS 19	Derivative Finanzinstrumente			
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
01. Januar 2024	9.662	26.677	347.513	-21.923	58	-663	-20.375	340.949	13.998	354.947
Konzernergebnis	-	-	35.459	-	-	-	-	35.459	299	35.758
Unrealisierte Gewinne/Verluste	-	-	-	4.819	-	-	8.740	13.559	-112	13.447
Dividenden	-	-	-10.820	-	-	-	-	-10.820	-	-10.820
Übrige Veränderungen	-	-	-2	-	-	-	-	-2	-	-2
30. Juni 2024	9.662	26.677	372.150	-17.104	58	-663	-11.635	379.145	14.185	393.330
Konzernergebnis	-	-	29.611	-	-	-	-	29.611	-1.045	28.566
Unrealisierte Gewinne/Verluste	-	-	-	-2.197	38	31	18.422	16.294	138	16.432
Änderung Aktiensplit	1.661	-	-1.661	-	-	-	-	-	-	-
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-495	-495
Übrige Veränderungen	-	-	6.444	-	-	-	-	6.444	-	6.444
31. Dezember 2024	11.323	26.677	406.544	-19.301	96	-632	6.787	431.494	12.783	444.277
Konzernergebnis	-	-	43.748	-	-	-	-	43.748	262	44.010
Unrealisierte Gewinne/Verluste	-	-	-	-12.462	-	-	-47.696	-60.158	-591	-60.749
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-105	-105
Übrige Veränderungen	-	-	-89	-	-	-	-	-89	1.335	1.246
30. Juni 2025	11.323	26.677	450.203	-31.763	96	-632	-40.909	414.995	13.684	428.679

Verkürzter IFRS-Konzernanhang der Einhell Germany AG, Landau/Isar, für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

1 Angaben zu Grundlagen und Methoden des Konzernabschlusses

1.1 Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst die Einhell Germany AG und die von ihr beherrschten Gesellschaften. IAS 27 definiert Beherrschung als die Möglichkeit, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen, um daraus Nutzen zu ziehen. Hält der Konzern direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte eines Unternehmens, so wird die Beherrschung widerlegbar vermutet. Unternehmen welche im Verlauf des Geschäftsjahres erworben bzw. veräußert wurden, werden ab dem Zeitpunkt der Erlangung der Beherrschung bis zum Zeitpunkt deren Verlusts in den Konzernabschluss einbezogen.

Innerhalb des ersten Quartals wurden zwei neue Gesellschaften gegründet bzw. gekauft. Die Einhell Latam S.A.S. (Kolumbien) und die Einhell Digital Greece I.K.E. (Griechenland).

Detaillierte Informationen zu den neuen Gesellschaften werden im verkürzten Lagebericht unter Punkt 7 Konzernstruktur erläutert.

1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für den Abschluss zum 30. Juni 2025 wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie zum Jahresabschluss 2024 zu Grunde gelegt. IFRS Standards, welche ab 1. Januar 2025 verpflichtend anzuwenden sind, wendet der Einhell-Konzern entsprechend an.

2 Angaben zur Bilanz

2.1 Langfristige Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte und die Vermögenswerte des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt. Die immateriellen Vermögenswerte zum 30.06.2025 betragen EUR 46,7 Mio. Die Sachanlagen betragen EUR 69,4 Mio.

Der Ausweis in der Bilanz erfolgt abzüglich kumulierter Abschreibungen. Zum 30. Juni 2025 wurden planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte in Höhe von EUR 9,2 Mio. vorgenommen.

2.2 Vorräte

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Insgesamt wurden Abwertungen über EUR 11,6 Mio. (i. Vj. EUR 9,7 Mio.) vorgenommen.

in Mio. EUR	2025	2024
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (zu Anschaffungskosten)	7,1	9,0
Unfertige Erzeugnisse	0,0	0,2
Fertige Erzeugnisse und Waren	395,1	318,3
Geleistete Anzahlungen	3,0	1,6
Gesamt	405,2	329,1

2.3 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Bankguthaben, Schecks und Kassenbestände.

2.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich trotz des positiven Ergebnisses aufgrund der Marktwertveränderung der Devisen-Derivate und des Währungsausgleichspostens gegenüber dem 31.12.2024 vermindert. Diese Marktwertveränderung ist nicht cash-wirksam.

2.5 Dividende

Für das Geschäftsjahr 2024 wurde am 04.07.2025 eine Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 16.859.136 beschlossen. Der Ausschüttungsbetrag entspricht einer Dividende von EUR 1,50 je Vorzugsaktie (i. Vj. EUR 0,97) und EUR 1,48 je Stammaktie (i. Vj. EUR 0,95). Die Ausschüttung erfolgte am 09.07.2025.

2.6 Rückstellungen

Die Rückstellungen insgesamt belaufen sich auf EUR 33,2 Mio.. Darin sind langfristige Rückstellungen über EUR 0,6 Mio. enthalten.

In den Rückstellungen sind insbesondere Rückstellungen für Gewährleistung enthalten.

2.7 Verbindlichkeiten

Die Zugangsbewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Fair Value der erhaltenen Gegenleistung, die Folgebewertung zu Amortized Costs. Die Bewertung der Fremdwährungsverbindlichkeiten erfolgt zum Bilanzstichtag zum Stichtags- bzw. Sicherungskurs.

Der Konzern nimmt an einer Supply-Chain-Finance (SCF) Vereinbarung teil. Im Rahmen dieser Vereinbarung verpflichtet sich eine Bank, dem teilnehmenden Lieferanten Beträge für von dem Konzern geschuldete Rechnungen zu zahlen und erhält die Zahlung zu einem späteren Zeitpunkt vom Konzern.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Beträge aus dieser Vereinbarung enthalten. Diese betragen zum Stichtag EUR 97,1 Mio. und entsprechen 54,2 % der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

3 Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.1 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen zum 30.06.2025 EUR 115,2 Mio. Darin enthalten sind überwiegend Aufwendungen für Logistik, Service und Marketing.

4. Segmentberichterstattung

Die Identifikation von berichtspflichtigen operativen Segmenten nach IFRS 8 beruht auf dem Konzept des sog. „Management Approach“. Die Segmentierung des Einhell-Konzerns erfolgt für Vertriebsgesellschaften nach Regionen und separat für die Produktions- und Sourcinggesellschaften. Diese Einteilung folgt der Darstellung der internen Steuerung und Berichterstattung des Konzerns. Es handelt sich hierbei um die Segmente Westeuropa inkl. D/A/CH, Osteuropa, Übersee und andere Länder sowie Produktions- und Sourcinggesellschaften..

In der „Überleitung“ werden hierbei Erträge und Aufwendungen, welche den Segmenten nicht direkt zuordenbar sind, sowie Konsolidierungseffekte, ausgewiesen.

Juni 2025 in TEUR	Westeuropa inkl. D/A/CH	Ost- europa	Übersee und andere Länder	Produktions- und Sourcing- gesellschaften	Über- leitung	Konzern
Umsatz nach Rechnungssteller	370.036	69.874	134.773	55.541	0	630.224
Umsatz nach Rechnungsempfänger	415.583	74.320	140.321	0	0	630.224
Ergebnis vor Ertragsteuern	37.382	4.978	14.237	3.444	1.737	61.778
Finanzergebnis	-515	-3.476	-163	-151	1.810	-2.495
Zinserträge	5.381	262	854	821	-6.563	755
Zinsaufwendungen	-3.209	-3.689	-1.200	-358	6.542	-1.914
Abschreibungen	4.786	671	2.502	1.235	0	9.194
Langfristige Vermögenswerte ohne latente Steuern	82.882	13.219	32.412	15.804	0	144.317
Vorräte	251.615	58.479	81.311	30.066	-16.277	405.194
Abwertung auf Vorräte	10.389	689	485	15	0	11.578

Juni 2024 in TEUR	Westeuropa inkl. D/A/CH	Ost- europa	Übersee und andere Länder	Produktions- und Sourcing- gesellschaften	Über- leitung	Konzern
Umsatz nach Rechnungssteller	344.915	62.762	137.108	31.388	0	576.173
Umsatz nach Rechnungsempfänger	369.036	65.794	141.343	0	0	576.173
Ergebnis vor Ertragsteuern	25.695	6.648	14.794	5.208	-2.262	50.083
Finanzergebnis	-21	-2.103	-1.117	656	56	-2.529
Zinserträge	4.897	374	1.132	632	-6.095	940
Zinsaufwendungen	-3.400	-2.430	-2.125	-461	6.031	-2.385
Abschreibungen	4.339	507	2.364	1.334	0	8.544
Langfristige Vermögenswerte ohne latente Steuern	77.747	12.734	37.900	14.514	0	142.895
Vorräte	188.459	46.102	94.701	17.829	-18.029	329.062
Abwertung auf Vorräte	8.852	598	286	9	0	9.745

5. Sonstige Angaben

5.1. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Die Thannhuber AG ist beherrschender Gesellschafter der Einhell Germany AG. Herr Philipp Thannhuber und Herr Dr. Markus Thannhuber (Gesellschafter der Thannhuber AG) haben im Geschäftsjahr 2025 Vergütungen für ihre Tätigkeiten als Organe bei der Einhell Germany AG erhalten.

Es bestehen folgende personelle Verflechtungen zwischen der Thannhuber AG und der Einhell Germany AG:

- Herr Philipp Thannhuber (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Einhell Germany AG) ist Gesellschafter und Vorstand der Thannhuber AG
- Herr Markus Thannhuber (Mitglied des Vorstands der Einhell Germany AG) ist Gesellschafter und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Thannhuber AG.

Die Transaktionen der Konzernunternehmen mit nahestehenden Personen sind ausnahmslos der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der jeweils beteiligten Parteien zuzurechnen und wurden zu marktüblichen Bedingungen, d.h. Bedingungen, die auch anderen Fremdfertigern gewährt werden, abgeschlossen.

6. Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten.

Nach dem Bilanzstichtag wurde die kwb Germany GmbH in Einhell Accessories GmbH umbenannt. Dies war eine strategische Entscheidung um die Außenwahrnehmung der Produkte der ehemaligen kwb Germany GmbH mehr in Verbindung mit der Marke Einhell zu bringen.

7. Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.

Landau a. d. Isar, den 20. August 2025

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss

Jan Teichert

Dr. Markus Thannhuber

Dr. Christoph Urban

Finanzkalender 2025

Berenberg and Goldman Sachs German Corporate Conference / München

September 2025

Quartalsmitteilung 30. September 2025

Mitte November 2025

Deutsches Eigenkapitalforum / Frankfurt am Main

November 2025

Impressum

Einhell Germany AG
Wiesenweg 22
94405 Landau an der Isar
www.einhell.com

Erscheinungsdatum
20. August 2025

Investor Relations

Telefon: +49 (9951) 942-166

E-Mail: investor-relations@einhell.com

Besuchen Sie unsere Homepage www.einhell.com mit umfangreichen Informationen und Berichten über die Einhell Germany AG.

Disclaimer

Der Halbjahresbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss des Einhell-Konzerns unterliegen und heute auch nicht verlässlich abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem künftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen sowie gesetzliche und politische Entscheidungen.

Alle Beträge werden, soweit nicht anders angegeben, in tausend Euro (TEUR) ausgewiesen. In diesem und in anderen Berichten kann es aufgrund von Rundungen bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben zu geringfügigen Abweichungen kommen.



Einhell Germany AG

Wiesenweg 22
D-94405 Landau a. d. Isar
Germany

Tel.: +49 (0) 9951 942-0

E-Mail: investor-relations@einhell.com

>> einhell.com